

Das Antonianum stellt Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Mitarbeitern eine Kommunikations- und Austauschplattform zur Verfügung. Diese Plattform dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

1. Nutzungsmöglichkeiten

Das Antonianum entscheidet darüber, welche Module von LogoDidact für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

2. Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden.

Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf LogoDidact hochlädt, über LogoDidact versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung.

Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Hierfür werden Log-Dateien (Protokolle) erstellt, die in begründeten Fällen (z. B. Bei Rechtsverstößen oder Täuschungsversuchen) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

3. Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

4. Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung der oben genannten Dienste auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachts auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, kann die Schulleitung im erforderlichen Umfang folgende Maßnahmen durchführen:

- Auswertung der System-Protokolldaten
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten

Welche Protokoll- oder Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung

5. Speicherung personenbezogener Daten

Für die Einrichtung des persönlichen Zugangs zu LogoDidact sind die folgenden personenbezogenen Daten notwendig:

- Vorname und Nachname
- Klassenzugehörigkeit (bei Schülern)
- Jahrgang (bei Schülern)
- ID-Nummer

Neben diesen personenbezogenen Daten werden die eingegebenen und erhaltenen Daten und Informationen auf dem schulischen Server gespeichert. Bei Verlassen der Schule wird der Zugang zu LogoDidact deaktiviert und die Daten werden gelöscht.

Eine Herausgabe von Daten an Dritte (z. B. Strafverfolgungsbehörden) erfolgt nur gemäß der geltenden Rechtslage.

6. Einwilligung

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ab diesem Zeitpunkt wird der Zugang zur Kommunikationsplattform gesperrt und alle bis dahin selbst gespeicherten Daten werden unverzüglich gelöscht.

Nutzungsvereinbarung Office 365

Auf unseren Wunsch hin hat unser Schulträger, die Stadt Geseke, einen Vertrag mit Microsoft abgeschlossen, der jeder Lehrkraft und jeder/m Schüler/in des Antonianum ermöglicht, mit bis zu 15 Lizenzen (5 für den Computer, 5 für das Tablet, 5 für das Handy) die Microsoft Office 365 ProPlus Programme auf eigenen Endgeräten innerhalb der Familie (privaten PCs, Tablets, Handys) kostenlos zu installieren.

Das umfasst auch die MS Clouddienste (OneDrive for Business -1TB, zur Arbeit in Gruppen und an gemeinsamen Dokumenten). Dieses Recht entspricht für jeden Nutzer einem geldwerten Vorteil von aktuell ungefähr 70 € jährlich. Die Nutzung von Microsoft Office-Programmen ist in der Berufswelt Standard und wird am Antonianum auch im Unterricht aller Fächer zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Nutzungsvereinbarung des schuleigenen Netzwerks am Antonianum

Mit Office 365 steht nach der Aktivierung kostenlos und ohne Verpflichtung u. a. zur Verfügung:

- eine schulische E-Mail-Adresse, so dass die Kommunikation erleichtert wird: Vorname.Nachname@antonianum.schule,
- das Programmpaket incl. u.a. Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Sway, Teams,
- ein persönlicher Online-Speicher in Form von OneDrive,
- virtuelle Klassenräume/ Kursräume, zu denen nur Klassen-/Kursmitglieder und natürlich die entsprechenden Lehrer Zugang haben und mit Hilfe derer die Mitglieder kommunizieren, Material zur Verfügung stellen, gemeinsam online arbeiten, gemeinsame Projekte realisieren oder auch einfach nur Fragen stellen können,
- die Möglichkeit, auch kleinere Teams zu erstellen und in diesen produktiv zusammenzuarbeiten,
- die Möglichkeit, Office 365 auf einer begrenzten Anzahl weiterer Geräte zu nutzen.

Die Aktivierung des Zugangs erfolgt nach Unterschrift der Einwilligungserklärung. Die Teilnahme ist freiwillig. Aus der Nichterteilung der Einwilligung bzw. einem späteren Widerruf entstehen keine weiteren Nachteile.

1. Gestattung der unentgeltlichen Mitbenutzung

Das Antonianum gestattet die Nutzung von Office 365, solange jemand angemeldet ist. Die Nutzung ist kostenfrei, kann aber jederzeit untersagt werden, wenn z. B. gegen diese Nutzungsvereinbarung verstoßen wird.

Die Nutzung von Office 365 durch Freunde oder Bekannte mit eigenen Zugangsdaten ist nicht gestattet. Für alle Handlungen, die über individuelle Zugangsdaten vorgenommen werden, ist der Nutzer verantwortlich.

Das Antonianum ist jederzeit berechtigt, den Betrieb von Office 365 ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitbenutzer zuzulassen und den Zugang der berechtigten Personen ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen.

2. Zugangsdaten

Sämtliche Zugangsdaten (Benutzername sowie Passwort) sind nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen in keinem Fall an andere Personen weitergegeben werden. Jeder verpflichtet sich, Zugangsdaten geheim zu halten.

Das Antonianum hat jederzeit das Recht, Zugangscodes zu ändern.

Das gewählte Passwort darf nicht erratbar sein und muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen, die Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern beinhalten.

3. Hinweise, Gefahren der Nutzung von Office 365

Das Antonianum weist dich darauf hin, dass der unter Nutzung von Office 365 hergestellte Datenverkehr in EU-Rechenzentren von Microsoft gespeichert wird. Nähere Informationen findet man unter 5. Für einen eventuellen Verlust von Daten übernimmt die Schule keine Haftung.

4. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen

Für die über Office 365 übermittelten Daten ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Jeder ist verpflichtet, bei Nutzung das geltende Recht einzuhalten.

5. Speicherung personenbezogener Daten

Für die Einrichtung des persönlichen Zugangs zu Office 365 sind die folgenden personenbezogenen Daten notwendig:

- Vorname und Nachname zur Erstellung der E-Mail-Adresse
- Klassenzugehörigkeit
- ID-Nummer

Neben diesen personenbezogenen Daten können vom Nutzer eingegebene Daten und Informationen in der Microsoft Cloud gespeichert werden. Bei Verlassen der Schule wird der Zugang zu Office 365 deaktiviert und alle Daten werden gelöscht.

Insbesondere für Lehrkräfte gilt, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Adresslisten, Telefonlisten, Leistungsdaten, Daten zum Verhalten, ...) in der Cloud nicht zulässig ist.

Eine Herausgabe von Daten an Dritte (z. B. Strafverfolgungsbehörden) erfolgt nur gemäß der geltenden Rechtslage.